

Niederschrift

über die

7. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Dienstag, 26. Februar 2013 um 19:00 Uhr in Bohndorf
im Gasthaus „Stössel“

Anwesend:

Bürgermeister Marquard
Ratsherr Bichinger
Ratsfrau Eggersgluß-Möller
Ratsherr Hyfing
Ratsherr Krieger
Ratsfrau Niemann
Ratsherr Röber
Ratsherr Schulte
Ratsherr Theiding
Ratsherr Winkelmann
Schriftführerin Herrmann

Entschuldigt fehlt Ratsherr Scharnhop.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Rates vom 26.11.2012
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
8. Errichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten „Sonnenblume“ – Brand- und Blitzschutz
9. Haushaltsplan 2013
 - 9.1 Ergebnishaushalt
 - 9.2 Finanzhaushalt
 - 9.3 Haushaltssatzung
10. Regionales Raumordnungsprogramm – hier: Erarbeitung einer Stellungnahme
11. Antrag zur Geschäftsordnung der Ratsfrau Niemann (KEINE A 39 – Liste Zukunft)
12. Änderung der Satzung der Gemeinde Altenmedingen über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung
13. Überörtliche Prüfung der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf – Bekanntgabe der Prüfungsmitteilung
14. Antrag des Ratsherrn Hyfing (FDP) – Skateanlage
15. Straßenbenennung
16. Anfragen und Anregungen
17. Schließung der Sitzung

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet um 19.00 Uhr die 7. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder. Besonders begrüßt er Herrn Wernhardt von der Samtgemeindeverwaltung Bevensen-Ebstorf, Frau Kiriczi, die als Pressevertreterin der Allgemeinen Zeitung eingeladen wurde sowie eine stattliche Anzahl interessierter Zuhörerinnen und Zuhörer.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

.....

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Ratsmitglieder, bis auf den entschuldigt fehlenden Ratsherrn Scharnhop, sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird von Bürgermeister Marquard festgestellt.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird auf Antrag des Bürgermeisters Marquard geändert. Die Tagesordnungspunkte 14 (Abrundungssatzung im Ortsteil Bohndorf) und 15 (Abrundungssatzung im Ortsteil Eddelstorf) werden gestrichen. Die beabsichtigten Baumaßnahmen seien nicht mehr gewollt, somit können diese Punkte entfallen. Gestrichen werde ebenfalls der Tagesordnungspunkt 12 (Änderung der Hundesteuersatzung). Eine Änderung sei im Haushaltsjahr 2013 nicht vorzunehmen. Dieser Punkt werde zum kommenden Haushalt erneut überarbeitet.

Die Tagesordnungspunkte 14 (Antrag des Ratsherrn Hyfing (FDP) die Skateanlage betreffend und Punkt 15 (Straßenbenennung) werden hinzugefügt. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Mit diesen Veränderungen wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Rates vom 26.11.2012

Die Niederschrift der 6. Sitzung des Rates vom 26. November 2012 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

6.1 Kindergarten/Kinderkrippe

Bürgermeister Marquard informiert besonders die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer über den derzeitigen Stand der Umgestaltung einer Kindergartengruppe in eine Krippengruppe. Er macht sehr deutlich, dass der Kindergarten – und künftig auch die Krippe - vorrangig für Kinder aus der Gemeinde vorgehalten werden. Platz für auswärtige Kinder könne angeboten werden, sobald freie Plätze nicht an Altenmedinger Kindern vergeben seien. Er mache sehr deutlich, dass nicht ein Anbau an dem bestehenden Gebäude vorgenommen werden müsse, sondern lediglich ein Umbau erforderlich sei.

Der Personalbedarf sei auch nach Einrichtung des Krippenbetriebes nicht zu erhöhen. Mit zwei Erzieherinnen je Gruppe plus einer Springerin seien wir ausreichend und gut besetzt. Die komplette Umgestaltung des Sanitärbereiches wird sicherlich den größten finanziellen Posten ausmachen. Weiterhin werden Brand- und Blitzschutzarbeiten am gesamten Kindergartengebäude erforderlich. Kosten am „alten“ Gebäudeteil werden durch die Niedersächsische Landesschulbehörde nicht bezuschusst. Lediglich der Anteil am neu gestalteten Krippen-Gebäudeteil werde bezuschusst. Der komplette Kapitalbedarf werde den Altenmedinger Haushalt mit ca. 30.000,00 € belasten. Der Kindergarten mit Krippenbetrieb sei dann auf dem neuesten Stand.

Den Ratsmitgliedern wird ein Konzeptentwurf der Kindergartenleitung vorgelegt.

Bürgermeister Marquard informiert, dass der Kindergarten am 27. April 2013 sein 20jähriges Bestehen feiern werde.

6.2 Skateanlage

Bürgermeister Marquard informiert, dass Herr Brinck, Bauamt der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, weiterhin an den Planungen für die zu errichtende Skateanlage für die Gemeinde arbeitet. Für verschiedene Gutachten und Baugrunduntersuchungen seien bereits 3.900,00 € ausgegeben. Der Restbetrag des im Haushaltsplan 2012 eingestellten Betrages von 28.000,00 € sei nach 2013 übertragen worden.

6.3 Jubiläum – 850 Jahre Altenmedingen

Bürgermeister Marquard berichtet über die sehr aufwendige Arbeit der Eheleute Kuhnt. Die Eheleute Kuhnt haben sehr detailliert recherchiert und konnten im Landesarchiv in Schwerin die Gründungsurkunde von 1162 in Händen halten.

.....

Bürgermeister Marquard könne sich vorstellen, dass im Rahmen des Sommermarktes am 14. Juli 2013 in einem würdigen Rahmen nach dem Gottesdienst eine kleine Feierstunde mit Vortrag der Eheleute Kuhnt stattfinden werde. Jeder sei jedoch gefordert, Ideen einzubringen um dieser Sache die verdiente Aufmerksamkeit zu geben.

6.4 Homepage

Bürgermeister Marquard informiert, dass der Vertrag mit der Firma City-Map gekündigt sei. Auf die Altenmedingen-Seite könne zurzeit im Netz nicht zugegriffen werden. Die Gemeinde Altenmedingen erhalte in einigen Wochen eine komplett neue Homepage. Die Firma GraphX, Herr Stefan Rensing, aus Bienenbüttel stehe in Zusammenarbeit mit Ratsherrn Hyfing.

6.5 Windenergie – Haaßel

Bürgermeister Marquard berichtet über den an die Baugenehmigungsbehörde weiter geleiteten Bauantrag zur Errichtung der vier Windkraftanlagen im Bereich Haaßel. Nach Fertigstellung dieser Anlagen werde die Gemeinde Altenmedingen eine vertraglich festgesetzte Summe von einmalig 40.000,00 € erhalten. Dieser Betrag soll sofort wieder in den Wirtschaftswegebau investiert werden

6.6 Hundesteuersatzung

Über die Anpassung der Hundesteuer im Haushaltsjahr 2014 werde erneut beraten und entschieden. Eine entsprechende Vorlage werde rechtzeitig an die Ratsmitglieder versandt.

Zu Punkt 7: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:19 Uhr für eine Bürgerfragestunde unterbrochen.

7.1

Frau Braun, Altenmedingen, informiert sich über den Stand des Entwurfes zum Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) – Kies- und Sandabbau an der K 1. Bürgermeister Marquard berichtet hierzu, dass in den Fraktionen und Gruppen beraten werden müsse. Einigkeit bestehe, dass die Gemeinde Altenmedingen auf jeden Fall über einen noch zu formulierenden Einwand eine Stellungnahme abgeben werde.

7.2

Herr März, Bohndorf, fragt für die „Bürgerinitiative Keine Windkraft im Mausestal“ nach der eventuell erfolgten Stellungnahme der Gemeinde zum Landesraumordnungsprogramm (LROP). Bürgermeister Marquard klärt auf, dass die Gemeinde zurzeit keine Stellungnahme zum LROP abgegeben habe. Der Landkreis Uelzen berate zurzeit hierüber; ein Ergebnis sei nicht vor 2015 zu erwarten. Bürgermeister Marquard erklärt, dass er mit einigen Nachfragen rechne; es seien noch viele zu klärende Punkte offen. Da der Landkreis Uelzen bisher über Kriterien nicht abschließend beschlossen habe, sei eine Stellungnahme der Gemeinde sinnlos. Zu gegebener Zeit werde die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben.

7.3

Herr Rahner, Altenmedingen, macht auf die zahlreichen Straßenschäden (Absenkungsschäden und Kantensteine) am Maschweg aufmerksam.

7.4

Herr Dunz, Bohndorf, bemängelt Splitt-Arbeiten an Gemeindestraßen. Bürgermeister Marquard sei mit ihm einig darüber, dass ein Asphaltüberzug langlebiger und besser sei. Auch werde Bürgermeister Marquard mit der Samtgemeindeverwaltung über den schlechten Zustand des Ortsverbindungsweges nach Becklingen sprechen müssen. Bürgermeister Marquard macht deutlich, dass ihm verschiedene Baustellen bewusst seien. Innerorts sollte an einigen Stellen eine neue Verschleißschicht aufgebracht werden. Mittel hierfür würden in den kommenden Haushalten bereit gestellt.

.....

7.5

Herr Seedorf, Bostelwiebeck, informiert über eine Bürgerversammlung am 11. März 2013 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Dorfkrug“ in Eddelestorf. Die Bürger-Windkraft-Planungsgesellschaft lädt ein zu einem Informationsabend. Die Gesellschaft möchte offen mit allen Bürgern über einen geplanten Bürger-Windpark diskutieren.

Die öffentliche Sitzung wird um 19:30 Uhr fortgeführt.

Zu Punkt 8: Errichtung einer Kinderkrippe im Kindergarten „Sonnenblume“ – Brand- und Blitzschutz
Bürgermeister Marquard berichtet über die erforderlichen Brand- und Blitzschutzarbeiten am gesamten Kindergartengebäude. Das Land Niedersachsen werde jedoch lediglich den umzugestaltenden Krippenbereich bezuschussen.

Nach Kostenermittlung des Architektenbüros Gräflich und Monard werden für die Umgestaltung in eine Krippengruppe nunmehr insgesamt (mit Brand- und Blitzschutz) = 81.300,00 € investiert werden müssen. Die Gemeinde hat einen 23 %-igen Anteil zu tragen = ca. 18.700,00 €.

Hinzu kommen nun die Kosten für den Brand- und Blitzschutz
am übrigen Kindergartengebäude (alt) = 15.000,00 €,
die zu 100 % von der Gemeinde zu tragen sind.

Bürgermeister Marquard erklärt, dass die Gemeinde Altenmedingen
für die komplette Maßnahme somit = ca. 33.700,00 €
aufbringen müsse.

Ergebnis für unsere Gemeinde sei dann nach 20 Jahren ein optimal gestalteter Kindergarten bzw. eine neu eingerichtete Kinderkrippen-Gruppe mit aktuellen Sicherheitsvorgaben.

Der Rat spricht sich einstimmig für diese Investitionen aus. Der Gesamtanteil der Gemeinde sei im Haushaltsplan 2013 veranschlagt.

Zu Punkt 9: Haushaltsplan 2013

Bürgermeister Marquard legt allen Ratsmitgliedern einen überarbeiteten Haushaltsplan-Entwurf 2013 vor. Der Ergebnishaushalt schließe mit ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen mit jeweils 1.154.000,00 €. Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A (420 %) und B (420 %) sowie für die Gewerbesteuer (380 %) bleiben unverändert bestehen.

Bezug nehmend auf die Niederschrift des 10. Verwaltungsausschusses erläutert er noch einmal die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen Bostelwiebeck und Vorwerk. Bei der Kostenstelle 404 sei hierfür ein Betrag von 3.000,00 € eingeplant.

Für die geplante Skateanlage wurden die in 2012 nicht ausgegebenen Mittel nach 2013 übertragen. Bürgermeister Marquard informiert in diesem Zusammenhang über die stattgefundene Untergrunduntersuchung. Festgestellt wurden in dem Bereich Ziegelabfälle und Schutt. Nach Aussage des Herrn Brinck, der diese Maßnahme als Vertreter des Bauamtes der Samtgemeindeverwaltung unterstützt, bestehen keine Bedenken diese Erdschicht als Schutzwall an der Kindergartenseite einzubauen. Für die 4 aufzustellenden Skate-Geräte werde nunmehr von einer 200 m²-großen Fläche ausgegangen. Da die von Fraktionsvorsitzenden Bichinger eingeholten Preis-Angebote aus 2012 sicherlich nicht mehr aktuell seien, müsse die Gemeinde eventuell mit erhöhten Preisen rechnen.

Bürgermeister Marquard erklärt die Notwendigkeit des Haushaltsansatzes von insgesamt 60.000,00 € für verschiedene Asphaltierungsarbeiten an Straßen und Wegen (KSt. 403).

Wie beim TOP 6.5 berichtet, soll für den Wirtschaftswegebau in Haaßel ein Betrag in Höhe von 40.000,00 € ausgegeben werden. Bedingung sei, dass die Windkraftanlage in Haaßel gebaut werde und die vertraglich zugesicherten Mittel in gleicher Höhe fließen werden.

Die Gemeinde Altenmedingen ist Eigentümerin eines baureifen ca. 900 m²-großen Grundstückes am „Sonnenhang“. Dieses Grundstück sei mit 44.000,00 € im Haushalt berücksichtigt.

.....

Für die Erstellung einer neuen Internetpräsenz sei ein Betrag in Höhe von 4.000,00 € in den Haushalt eingestellt.

Für den Kindergarten werde in diesem Jahr die Neuinstallation einer Telefonanlage mit zwei mobilen Telefonen und die Anschaffung eines Computers erforderlich.

Nach diesen Erläuterungen dankt Bürgermeister Marquard Herrn Wernhardt, Kämmerer der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, für sein Kommen und erteilt ihm das Wort. Herr Wernhardt gibt ausführliche Erläuterungen zu dem 3. doppelten Haushalt 2013 der Gemeinde Altenmedingen.

Herr Wernhardt klärt über die einzelnen Kostenstellen auf. Noch einmal werden gemeinsam Haushaltsstellen besprochen. Der Gesamtschuldenstand für zwei Kredite, die für den Bau des Kindergartens und die Dorferneuerungsmaßnahme „Ortsdurchfahrt“ erforderlich waren, beläuft sich mit dem 31.12.2013 auf 205.000,00 €. Die Tilgungsleistung beträgt in 2013 = 20.800,00 €. Im Finanzhaushalt konnte ein Überschuss in Höhe von 144.000,00 € durch Abschreibungen erwirtschaftet werden.

Am Ende seiner Ausführungen bestätigt Herr Wernhardt der Gemeinde Altenmedingen einen soliden Haushalt 2013.

Fraktionsvorsitzender Bichinger regt an, die Seitenräume der Wirtschaftswege mit Mineralgemisch aufzufüllen, bevor die Kanten durch die schweren landwirtschaftlichen Fahrzeuge wegbrechen. Eventuell müssen diese Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden.

Ratsherr Hyfing merkt an, dass er den Haushalt sehr kritisch durchleuchtet habe. Er gehe davon aus, dass das Ergebnis 2012 sehr gut ausfalle. Ihm fehle der Posten der Skatebahn-Investition. Auch sei ihm der Einnahmeposten Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Kindergartenbeiträge – KSt. 307) und Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (Finanzhilfen vom Land) zu ungenau. Grundsätzlich könne er den Haushalt so gut mittragen.

Bürgermeister Marquard informiert hierauf, dass die Elternbeiträge bis Juli 2013 vorerst in voller Höhe angesetzt werden können. Die Anzahl der angemeldeten Kindergarten- und der Krippenkinder im kommenden Kindergartenjahr wird erst nach Anmeldeschluss genannt werden können. Die Finanzhilfen des Landes wirken sich in diesem Haushaltsjahr noch nicht aus.

Ratsherr Röber stellt in den Raum, dass eine Anpassung der Kindergartenbeiträge nicht zu vermeiden sein wird. Bürgermeister Marquard sagt dieses zu. Eine Anpassung müsse zu gegebener Zeit erfolgen. Auch die Beiträge für den Krippenbetrieb müssen festgesetzt werden. Um eine vernünftige Regelung zu finden, werden wir Informationen einholen.

Nach kurzer Aussprache lässt Bürgermeister Marquard über den Haushalt 2013 abstimmen:

9.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2013 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

9.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt 2013 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

9.3 Haushaltssatzung

Bürgermeister Marquard verliest die Haushaltssatzung. Die Haushaltssatzung wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 10: Regionales Raumordnungsprogramm – hier: Erarbeitung einer Stellungnahme

Nach dem der Gemeinde vorliegenden Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreis Uelzens (RROP) bestehe unter anderem die Planung, dass westlich der Wohngebiete Rothenbergpark und Sonnenhang eine größere Fläche für Kies- und Sandabbau (Rohstoffgewinnung) vorgesehen sei.

Im Rat der Gemeinde bestehe grundsätzlich Einigkeit, dass die Gemeinde den Entwurf des RROP als Diskussionsgrundlage betrachtet und auf jeden Fall eine Stellungnahme hierzu abgeben werde.

Die Öffentlichkeit werde hierzu in die kommende Ratssitzung mit eingeladen und eingebunden. Der Entwurf des RROP liegt während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro für jedermann zur Information und Einsicht aus. Die Möglichkeit der Information sei auch im Internet gegeben. Die Fraktionen und Gruppen im Rat werden sich vorab beraten. Alle Punkte sollen zusammen getragen werden um dann öffentlich darüber zu sprechen. Ratsherr Schulte bittet die Bürger bei der Erarbeitung einer Stellungnahme mitzuhelfen. Die Verwaltung werde alle Anregungen sammeln und in der kommenden Ratssitzung vorlegen.

Das Thema „Windkraft“ sei zurzeit noch zurück gestellt.

Zu Punkt 11: Antrag zur Geschäftsordnung der Ratsfrau Niemann (KEINE A 39 – Liste Zukunft)

Der Antrag der Ratsfrau Niemann liegt allen Ratsmitgliedern vor. Ohne große Diskussion wird diesem Antrag zugestimmt.

Die Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Altenmedingen zum 1. April 2013, die den Ratsmitgliedern im Entwurf vorliegt, wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 12: Änderung der Satzung der Gemeinde Altenmedingen über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung

Fraktionsvorsitzender Bichinger unterstützt Bürgermeister Marquard in seinem Antrag, die Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister von derzeit 450,00 € auf 580,00 € anzuheben. Im Rat seien alle Mitglieder einig, dass Bürgermeister Marquard sehr gute Arbeit für die Gemeinde leiste. Das Bürgermeisteramt sei immer noch ein Ehrenamt, das enorm mehr an Zeit und Aufgaben einnehme. Der Aufwand sei stark gestiegen.

Ratsherr Hyfing erklärt, dass die Mehrarbeit des Bürgermeisters mit der Anhebung der Aufwandsentschädigung belohnt werden müsse.

Ratsherr Schulte könne sich sehr gut auch eine Anhebung der Aufwandsentschädigung für die Ratsmitglieder vorstellen. Vor vielen Jahren habe der Rat wegen schlechter finanzieller Möglichkeiten, die Entschädigung sogar gesenkt. Jetzt sei der Zeitpunkt, diese wieder anzuheben. Der Aufwand der Ratsmitglieder sei heute höher, zum Beispiel PC, Papier usw.

Ratsherr Hyfing und Ratsfrau Niemann entgegnen, dass sie diese Meinung nicht vertreten. Das Ehrenamt eines Ratsvertreters sehen sie als freiwillige Leistung, die sie aus Überzeugung ausüben. Die Aufwandsentschädigung sei lediglich eine Entschädigung. Eine Anhebung sei nicht nötig.

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen spricht sich einstimmig für die Anhebung der monatlichen Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister auf 580,00 € aus. Die Aufwandsentschädigung für die Ratsmitglieder bleibt unberührt.

Die Satzung der Gemeinde Altenmedingen über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigungen wurde nach der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) im März 2009 zuletzt geändert. Durch Neuordnung hat das niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die NGO aufgehoben. Eine Neufassung der Satzung über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigung nach dem NKomVG wird durch die Änderung des § 2 (2) der Satzung erforderlich. Ein Satzungsentwurf liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen beschließt einstimmig die Neufassung der Satzung der Gemeinde Altenmedingen über Auslagenersatz und Aufwandsentschädigungen rückwirkend zum 1. Januar 2013. Eine Satzung wird diesem Protokoll angefügt.

.....

Zu Punkt 13: Überörtliche Prüfung der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf –
Bekanntgabe der Prüfungsmitteilung

Bürgermeister Marquard unterrichtet den Rat über die Kenntnisnahme des Verwaltungsausschusses der Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes.

Bürgermeister Marquard informiert, dass der Landesrechnungshof derzeit lediglich eine Dokumentation der Haushaltsjahre 2010 und 2011 erstellt habe. Diese Prüfung sei ein großer Ansporn für den Samtgemeinderat und die -verwaltung, Lösungen für einen Ausweg aus dieser finanziellen Lage zu finden.

Allen sei bewusst, dass zurzeit noch keine Eröffnungsbilanz vorliege. Der Samtgemeinderat habe darauf zu achten, dass Maßnahmen, die die Haushalte belasten sehr gut überdacht werden.

Bürgermeister Marquard führt aus, dass für die Sicherung der Haushalte alle Akteure gefordert seien. Für das Haushaltsjahr 2011 und den Finanzplanungszeitraum (2012 bis 2014) wurde ein jährlicher Haushaltssicherungsbedarf in Höhe von 2.093.712,00 € ermittelt und zwar unter Berücksichtigung der Entschuldungshilfe von 8.506.358,00 €.

Eine unabhängige Beratung durch die KGSt werde in nächster Zeit auch die bedürftigen Gliedgemeinden prüfen.

Um den Zukunftsvertrag umsetzen zu können, werden mit Sicherheit viele Projekte nicht realisiert werden können. Eine sparsame Haushaltsführung sei oberstes Gebot. Für die Samtgemeinde sei die Senkung der Samtgemeindeumlage für die Mitgliedsgemeinden ein großes Ziel.

Der Rat nimmt die Prüfungsmitteilung sowie die im Vorfeld zur vorläufigen Prüfungsmitteilung vorgelegte schriftliche Stellungnahme gemäß § 5 (1) Niedersächsisches Gesetz über die überörtliche Kommunalprüfung zur Kenntnis.

Zu Punkt 14: Antrag des Rats Herrn Hyfing (FDP) – Skateanlage

Ratsherr Hyfing erläutert seinen Antrag zum Bau der geplanten Skateanlage, der den Ratsmitgliedern vorliegt. Es sei ihm sehr wichtig, dass die Gemeinde sich nicht plötzlich mit einer Kostenexplosion auseinandersetzen müsse. Er weise ausdrücklich darauf hin, dass er nicht den Ratsbeschluss über die Entscheidung der Skateanlage in Frage stellen wolle.

Ratsherr Krieger stört die Bemerkung im Antrag, dass der Rat mit einer - Zitat: „knappen Entscheidung“ - dieses Bauvorhaben beschlossen habe. Er empfinde es als überflüssig diesen Beschluss in Frage zu stellen.

Bürgermeister Marquard informiert den Rat, dass Herr Brinck, Bauamt der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, geprüft habe und zu dem Ergebnis gekommen sei, dass der Boden nicht abgefahren werden müsse. Er sei für den zu errichtenden Wall an der Kindergartenseite entlang brauchbar. Das bestätige die Analyse des Untergrundes und die Zustimmung des Umweltamtes.

Auch Ratsfrau Niemann möchte keine erneute Grundsatzdiskussion führen. Die Maßnahme solle durchgeführt werden.

Ratsherr Röber, der sehr verwundert über die Kosten sei, äußert Bedenken. Seiner Meinung nach solle noch einmal geklärt werden, was auf die Gemeinde zukommen werde. Er spricht sich gegen die Einstellung aus, dass, koste es was es wolle, die Skateanlage gebaut werde.

Ratsherr Hyfing sei es sehr wichtig, dass sich sein Antrag nicht gegen den Bau der Skateanlage richte. Es sei ihm vielmehr wichtig, dass der Untergrund stabil sei und das Bauwerk nicht wegsacken werde. Er möchte, dass lediglich über diese Problematik gesprochen werde.

Noch einmal erklärt Bürgermeister Marquard, dass der Verwaltungsausschuss und der Rat ständig über den Fortgang der Baumaßnahme und die Kostensituation informiert würden. Bürgermeister Marquard äußert sich ebenso sehr erfreut, dass der TSV Altenmedingen hinter dieser Maßnahme stehe. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt seien ca. 3.900,00 € für vorbereitende Untersuchungen ausgegeben worden. Bürgermeister Marquard bedenkt, dass die Ausschreibungsergebnisse zum heutigen Zeitpunkt sicher höher ausfallen werden. Es sollte auch ein zeitlicher Ablauf besprochen werden.

Ratsherr Hyfing erklärt, dass die von Ratsherrn Krieger kritisierte Formulierung „knappe Entscheidung“ aus seinem Antrag gestrichen werden solle.

.....

Es werde noch einmal auf die Unterbodenbeschaffenheit und Tragsicherheit hingewiesen. Bürgermeister Marquard erklärt, dass eine Kostenschätzung vor Ausschreibung der einzelnen Gewerke stattfinden werde. Der Rat werde sodann informiert.

Über den Antrag des Rats Herrn Hyfing werde abgestimmt. Mit 2 Ja- und 8 Neinstimmen wird der Antrag zurückgewiesen.

Zu Punkt 15: Straßenbenennung

Bürgermeister Marquard berichtet, dass die Errichtung des Feuerwehrhauses in Altenmedingen die Benennung eines Straßennamens erforderlich macht.

Der Verwaltungsausschuss habe sich bereits in seiner 9. Sitzung am 24. Januar 2013 mit der Straßenbenennung befasst.

Der Rat beschließt einstimmig die Straße „Alter Bruchtorfer Weg“ zu benennen.

Zu Punkt 16: Anfragen und Anregungen

16.1 Homepage

Ratsfrau Niemann erkundigt sich, nach dem Fortschritt der neuen Internetpräsenz der Gemeinde Altenmedingen. Die „alte“ Seite sei nicht mehr im Netz vorhanden. Bürgermeister Marquard erklärt dazu, dass voraussichtlich Mitte bis Ende März 2013 mit einem neuen Auftritt der Gemeinde im Netz zu rechnen sei. Alle Interessierten (Gewerbe/Vereine/Freunde) hätten die Möglichkeit, über die Email-Adresse des Rats Herrn Hyfing bzw. der Gemeinde Altenmedingen Wünsche zu benennen. Rats Herr Hyfing arbeite sehr eng an der Gestaltung der Internetseite mit Herrn Rensing, GraphX aus Bienenbüttel, zusammen.

16.2 Straßenbeleuchtung und Straßenbeschaffenheit in Eddelstorf

Rats Herr Röber macht aufmerksam, dass in Eddelstorf in der Straße In den Wiesen eine neue Straßenlampe aufgebaut werden solle. Der Bereich sei sehr schlecht ausgeleuchtet. Ebenfalls sei es von Nöten, dass die Straßendeckschicht um das Feuerwehrhaus in Eddelstorf herum neu gemacht werde.

16.3 Frühjahrsbereisung 2013

Bürgermeister Marquard gibt als Termin für die Bereisung 2013 bekannt: Sonnabend 16. März 2013. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Gemeindebüro.

16.4 Bauland

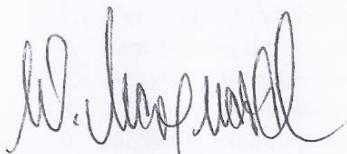
Es sei weiterhin äußerst wichtig, dass Bauland in unserer Gemeinde ausgewiesen werde.

16.5 Winterdienst

Ratsfrau Eggersglüß-Möller macht aufmerksam, dass der Winterdienst in Bostelwiebeck nicht gut organisiert sei.

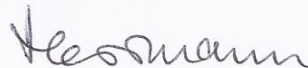
Zu Punkt 17: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.



Marquard, Bürgermeister

Der Bürgermeister
In Vertretung



Herrmann, zugleich Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Marquard, Bürgermeister